



Sektion Gleiwitz

des

D. & S. Alpen-Vereins E. V.

Gleiwitz, im Januar 1936.

Mitteilungen an unsere Mitglieder!

1. Beiträge.

Der Jahresbeitrag für 1936 ist wieder auf 9,15 RM für A-Mitglieder und 4,65 RM für B-Mitglieder einschließlich 15 Pfg. Auslagen für Zusendung der Jahresmarke festgesetzt worden. Wir bitten, den Beitrag baldigst zu zahlen, da die Sektion ihren Beitrag an den Hauptauschuß bis zum 15. Februar abführen muß. Mitglieder, denen die Zahlung des ganzen Beitrages schwer fällt, können auch in 2 Raten bis 15. Februar und 15. Mai zahlen.

B-Mitglieder sind solche, die dem Hausstand eines anderen Mitgliedes angehören, als Ehefrau, Sohn oder Tochter unter 20 Jahren; ferner junge Leute bis zu 25 Jahren, wenn sie noch in Berufsausbildung stehen und nicht über eigene Einkünfte verfügen. Jene B-Mitglieder, die diesen Bedingungen nicht mehr entsprechen, treten pflichtgemäß in die „A-Mitgliedschaft“ über und werden ersucht, dies der Vereinsleitung zu melden. Die B-Mitgliedschaft kann ferner von Mitgliedern auf Antrag erworben werden, welche das 60. Lebensjahr vollendet haben und ununterbrochen 20 Jahre dem Gesamtverein angehören.

Die „Mitteilungen“ des D. & S. A. V. erscheinen monatlich und werden jedem A-Mitglied zugestellt. Der Preis hierfür ist im Beitrag enthalten. B-Mitglieder, die die Mitteilungen zu beziehen wünschen, müssen sie bei der Sektion bestellen und 1 RM zugleich mit dem Jahresbeitrag einsenden. Unterbleibt diese Zahlung, so wird die Zusendung der „Mitteilungen“ eingestellt.

Die Zeitschrift des D. & S. A. V., das „Jahrbuch“, ist die wertvollste Veröffentlichung des Vereins. Dem Jahrgang 1936 liegt das dritte (östliche) Blatt der Karwendelkarte bei. Bestellungen sind zu Jahresbeginn bei der Sektion aufzugeben und der Preis von 3,90 RM einschließlich Auslagen für Zusendung gleichzeitig mit dem Jahresbeitrag zu entrichten. Das Buch erscheint gegen Ende des Jahres.

Es haben also zu zahlen:

a) A-Mitglieder	9,15 RM
b) A-Mitglieder, die das Jahrbuch bestellen	13,05 RM
c) B-Mitglieder	4,65 RM
d) B-Mitglieder, die die Mitteilungen bestellen	5,65 RM
e) B-Mitglieder, die das Jahrbuch bestellen	8,55 RM
f) B-Mitglieder, die die Mitteilungen und das Jahrbuch bestellen	9,55 RM

Wir bitten, unter Benutzung der beiliegenden Zahlkarte auf unser Postscheckkonto Nr. 24497 Breslau oder auf eines unserer Bankkonten (Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft, Filiale Gleiwitz oder Kreis Sparkasse Gleiwitz) zu zahlen.

2. Monatschrift „Der Bergsteiger“.

Die reich mit Bildern ausgestattete Monatschrift „Der Bergsteiger“, herausgegeben vom D. & S. N. V., erhalten Mitglieder zum ermäßigten Jahresbezugspreis von 10 RM. Der Zeitschrift liegen die „Mitteilungen des Sachamtes für Bergsteigen im Deutschen Reichsband für Leibesübungen“ bei. Bestellungen sind an den Verlag F. Bruckmann N. G. München, Nymphenburgerstraße 86 zu richten und Einzahlungen auf dessen Postcheckkonto Nr. 158 München zu leisten.

3. Alpenvereinstaschenbuch.

Auf das vielbegehrte Taschenbuch der Alpenvereinsmitglieder (70 Pfg.) sei wegen seines vielseitigen Inhalts hingewiesen. Zu beziehen durch den Alpenverlag, München S, Bergamlnstr. 1.

4. Gültigkeitsdauer der Alpenvereins-Mitgliedskarte.

Die Gültigkeit der Jahreskarte auf der Mitgliedskarte endet nicht mit dem 31. Dezember, sondern mit dem 31. Januar des kommenden Jahres.

Für die Ehefrauen und Kinder der Mitglieder, die nicht B-Mitglieder sind, werden kostenlos besondere Karten ausgegeben, die ebenfalls mit Bild und Stempel versehen sein müssen, um als Ausweis auf den Hütten dienen zu können. Mitglieder, welche ihre Karten nicht mehr, oder nur in beschädigtem Zustande besitzen, erhalten auf Antrag, dem ein Lichtbild beizufügen ist, eine neue Karte.

5. Vereinsabzeichen.

Vereinsabzeichen sind in verschiedener Ausführung bei dem Schriftführer der Sektion zu haben.

6. Unfallversicherung.

Wir geben bekannt, daß der Unfallversicherungsvertrag der Iduna-Germania Verf. N. G. mit dem D. & S. N. V. mit Ablauf des 31. 12. 35 aufgelöst worden ist, daß aber keinerlei Kürzung der bisherigen Ansprüche der Mitglieder beabsichtigt ist. In Nr. 1/1936 der „Mitteilungen“ ist hierzu eine für die Mitglieder bestimmte Veröffentlichung erschienen. Fernerhin wird laufend über diese Angelegenheit in den Mitteilungen berichtet. Wir machen hierauf ganz besonders aufmerksam.

7. Ausreise nach Österreich.

Nach den 3. Zt. geltenden Bestimmungen kann den Mitgliedern des D. & S. N. V. eine beschränkte Zahl von gebührenfreien Ausreisebewilligungen zur Hüttenbesichtigung erteilt werden. Unserer Sektion stehen für das ganze Jahr etwa 3 bis 4 Ausreisen zur Verfügung. Gesuche, zu denen ein Vordruck nicht verwendet wird, sind 2 Monate vor dem Ausreisezeitraum der Sektionsleitung zur Weiterreichung zu übersenden. Die Gesuche müssen Geburtsdatum, Beruf und genaue Anschrift des Bewerbers unbedingt enthalten. Die Ausreisebewilligung wird erst wenige Tage vor dem Beginn des Ausreisezeitraumes erteilt. Rückfragen sind daher zwecklos. Umschreibung der einmal erteilten Genehmigung ist in keinem Falle statthaft.

8. Die von dem Skibund in Beuthen O/S. im Waldpark Michowitz-Rosittnitz eingerichtete Skilübungs-
wiese steht den Sektionsmitgliedern kostenlos zur Mitbenutzung zur Verfügung.

9. Bergfahrtenberichte.

Der Deutsche Bergsteiger und Wanderverband im D. R. f. L., der auf die bergsteigerische Tätigkeit der Alpenvereinsmitglieder großes Gewicht legt, benötigt für die Erstattung seines Jahresberichts Einzelberichte der Gauaufseher über die bergsteigerische Betätigung in den einzelnen Gauen. Um über das von den Mitgliedern Geleistete berichten zu können, wird gebeten, kurze Fahrtenberichte einzusenden.

10. Vereinsleitung.

Zum Sektionsführer ist von der Mitgliederversammlung Landgerichtspräsident Dr. Przifling in Beuthen O/S., Eichendorffstraße 13, Telefon Nr. 3130, wiedergewählt worden. Von dem Sektionsführer sind auf Vorschlag der Versammlung in den Beirat berufen worden:

- a) Direktor Dr. Geibel als stellvertretender Sektionsführer (Telefon 3421),
- b) Rechtsanwalt Jüttner in Gleiwitz als Rassenführer (Telefon 2040),
- c) Justizoberinspektor Thienel in Gleiwitz als Schriftführer (Telefon 3381, Amtsgericht),
- d) Studienrat Lowack in Gleiwitz als Hüttenwart (Telefon 4446),
- e) Dipl.-Ingenieur Eggel in Gleiwitz als Bücherwart,
- f) Baumeister Hänßler in Gleiwitz als Jugendwart, Vereinsdiener, Werbewart, Vortragreferent und Vertrauensmann für Hindenburg (Telefon Hindenburg 3421),
- g) Oberschullehrerin Frä. Jeenel als Jugendwart, Gleiwitz (Telefon 4653),
- h) Rechtsanwalt Nehlert in Neisse als Vertrauensmann für Neisse (Telefon 2065),
- i) Direktor Gloßmann, Beuthen O/S. als Vertrauensmann für Beuthen (Telefon 4092).

11. Anschriftenänderungen.

Es liegt im Interesse der Mitglieder, Änderungen der Anschrift unverzüglich der Sektion bekannt zu geben, weil sonst keine Gewähr für regelmäßige Zustellung der „Mitteilungen“ und der Benachrichtigungen des Vereins übernommen werden kann. Alle Zuschriften in Beitrags- und Rassenangelegenheiten bitten wir zu richten an den Rassenführer Rechtsanwalt Jüttner in Gleiwitz, Klosterstraße 11 (Telefon 2040), alle anderen Zuschriften an den Schriftführer Justizoberinspektor Thienel in Gleiwitz, Amtsgericht, (Telefon Amtsgericht Nr. 3381).

12. Mitgliederbewegung.

Wir begannen das Jahr 1935 mit 304 Mitgliedern, davon waren 222 A-Mitglieder und 82 B-Mitglieder.

Neu aufgenommen wurden 5 Mitglieder.

Ausgeschieden, bzw. gestrichen sind 41 Mitglieder.

Am Ende des Jahres 1935 zählt die Sektion 267 Mitglieder, davon 192 A-Mitglieder und 75 B-Mitglieder.

13.

Auf den Lichtbildervortrag am 24. 1. 1936, 8 Uhr im Lucherbräu und auf das Alpenfest am 8. 2. 1936, 8 Uhr im Haus Oberschlesien wird hingewiesen.

Bergheil.

Der Sektionsführer.

Dr. Przifling.